

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 53.

Sonnabend, den 4. Juli.

1908.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, der Aufwärterin Auguste Bohenhaus hiersebst aus Anlaß langjähriger treuer Dienstleistungen in derselben Familie eine

Anerkennungsurkunde zu erteilen.

Detmold, den 5. Juni 1908.

Fürstliches Staatsministerium.

Frhr. von Sebekot.

Die Ferien des Oberverwaltungsgerichts währen vom 15. Juli bis 15. September d. J. einschließlich.

Während dieser Zeit werden Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten, auf den Lauf der gesetzlichen Fristen haben die Ferien keinen Einfluß.

Detmold, den 27. Juni 1908.

Fürstliches Oberverwaltungsgericht.

Der Vorsitzende.

Pustkuchen.

Die Ferien des Kreisverwaltungsgerichts Lemgo beginnen am 21. Juli und endigen am 31. August.

Während derselben werden Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten. Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Lemgo, den 1. Juli 1908.

Fürstliches Kreisverwaltungsgericht.

Petri.

In der Nacht vom 28./29 v. M. sind aus einem Laden in Salzuflen 2 goldene und 5 silberne Damen-, sowie 6 Herrenuhren mittels Einbruchs gestohlen worden. 3 der silbernen Damenuhren tragen die Nr. 160405, 1220038 und 122697, die übrigen am hinteren Deckel rechts am Scharnier die Jahreszahl 1901 und 1902 und 1 von ihnen hat ein buntes Zifferblatt. Ihr Gesamtwert beläuft sich auf 200 bis 300 M.

Die Diebe haben von draußen eine kleine Scheibe eines Ladenfensters vermutlich mit einem Diamanten zerschnitten, sie dann mit weißer Schmierseife beschmiert und mit einem am Tatorte zurückgelassenen Stück Sacktuch eingedrückt.

Am andern Vormittage sind 3 der gestohlenen Herrenuhren, an einem Baume im Stadt- oder Bürgerpark im f. g. Schenershagen in Salzuflen hängend, wiedererlangt. Dort sind auch eine kleine Haarbürste mit einem Bilde vom Thermalbadehause Deynhausen, ein Kneiferfutteral mit dem Namen Ernst Kiemeier, Bad Deynhausen, etwas englisches Pflaster, ein schwarzer Strumpf und 1 M 11 J in Ein- und Zweipfennigstücken gefunden worden.

Vermutlich kommen hier dieselben Diebe in Betracht, die den Einbruch in dem Laden in der Osterstraße in Salzuflen in der Nacht vom 23./24. v. M. verübt haben.

Um Ermittlung und Festnahme der Täter, sowie Nachricht hierher zu J. 530/08 wird ersucht.

Detmold, den 1. Juli 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

Crede.

Bekanntmachung, die Belegung der Ablösungs-Kapitalien für geistliche Gefälle betreffend.

Ein Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1907 bei Fürstlicher Landkasse belegten Ablösungs-Kapitalien für geistliche Gefälle wird zur Beachtung für die Inhaber der betr. Stellen und für die mit Auszahlung der Zinsen beauftragten Steuerkassen hierdurch veröffentlicht.

Detmold, den 27. Juni 1908.

Fürstlich Bippische Regierung.

J. B.:

Pustuchen.

Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1907 bei Fürstlicher Landkasse belegten Ablösungs- Kapitalien für geistliche Gefälle.

Nr. Gd.	Die Einzahlung ist bewirkt		Einzahlungs- Termin.	Kapital.		Zinsen.	
	aus der	von der		M	S.	M	S.
1	Almena	Pfarrre	27. Juni 1907	486	75	19	47
2	"	Rüfterei	2. Januar 1908	3854	49	154	18
3	Bega	Kirche	30. März "	9532	03	381	28
4	"	Pfarrre	" " "	14602	27	584	09
5	"	Rüfterei	" " "	5338	97	213	56
6	Bentorf	Schule	28. Januar "	950	—	38	—
7	Blomberg	"	10. Dezember 1907	750	—	30	—
8	"	I. " Pfarrre	1. Januar 1908	3979	27	159	17
9	"	II. " "	" " "	3791	13	151	65
10	"	Rantorei	30. März "	633	03	25	32
11	"	Rüfterei	" " "	715	—	28	60
12	Cappel	Pfarrre	12. Februar "	796	25	31	85
13	"	"	25. " "	63	75	2	55
14	Detmold	I. Pfarrre der ref. Landgemeinde	1. " "	50	—	2	—
15	"	Rantorstelle d. ref. Stadt- u. Landgem.	" " "	37	50	1	50
16	"	Rüfterstelle " " " " "	10. Januar "	1255	—	50	20
17	"	" " " " " "	" " "	50	—	2	—
18	Falkenhagen	ref. Pfarrre	15. " "	21177	36	847	09
19	"	Rüfterei	" " "	12318	47	492	74
20	Heidelbeck	Schule	5. Februar "	1375	—	55	—
21	Heiden	Rüfterei	15. Januar "	48	38	1	94
22	Heiligenkirchen	Kirche	30. Dezember 1907	434	30	17	37
23	"	Pfarrre	" " "	6767	78	270	71

Nr. Gld.	Die Einzahlung ist bewirkt		Einzahlungs- Termin.		Kapital.		Zinsen.	
	aus	von der			M	S.	M	S.
24	Heiligenkirchen	Küfterei	15. Februar	1908	2752	69	110	11
25	Hiddensen	Schule	13. "	"	616	31	24	65
26	"	"	"	"	270	—	10	80
27	Hohenhausen	Kirche	30. März	"	5759	42	230	38
28	"	Pfarre	"	"	8315	04	332	60
29	"	Küfterei	27. "	"	6921	69	276	87
30	Lage	I. Pfarre	10. Juli	1907	1091	25	43	65
31	"	"	10. März	1908	81	25	3	25
32	"	Küfterei	27. Februar	"	6192	43	247	70
33	Lemgo	Kirche St. Nicolai	1. Januar	"	933	75	37	35
34	"	Pfarre	"	"	3849	75	153	99
35	Lipperode	ref. Kirche	3. Februar	"	4	—	—	16
36	"	"	12. März	"	6	25	—	25
37	"	" Pfarre	"	"	6	25	—	25
38	"	" Küfterei	3. Februar	"	24	25	—	97
39	"	"	12. März	"	27	75	1	11
40	Lüdenhausen	Kirche	8. "	"	283	75	11	35
41	"	Pfarre	"	"	8180	51	327	22
42	"	Küfterei	"	"	3660	99	146	44
43	Weinberg	Pfarre	10. Dezember	1907	—	52	—	02
44	"	Küfterei	"	"	19	52	—	78
45	Nienhagen	Schule	2. Juli	"	226	—	9	04
46	Neelkirchen	Pfarre	3. "	"	4	25	—	17
47	"	"	11. Dezember	"	201	75	8	07
48	Schötmar	I. Pfarre	2. Januar	1908	7546	61	301	86
49	"	II. "	4. "	"	8714	22	348	57
50	"	Kantorei	15. "	"	3625	72	145	03
51	"	Küfterei	30. März	"	4879	13	195	17
52	Schwalenberg	ev. Kirche	10. Dezember	1907	421	25	16	85
53	Varenholz	Pfarre	23. "	"	2075	—	83	—
54	"	Küfterei	8. Februar	1908	2137	50	85	50
55	Wüsten	Pfarre	3. Januar	"	1875	—	75	—
56	"	"	1. Februar	"	2	11	—	08
57	"	Küfterei	3. Januar	"	937	50	37	50
58	"	"	1. Februar	"	1	22	—	05
Summa					170651	36	6826	06

Detmold, den 21. Juni 1908.

Fürstliche Landkasse.

D. Pagel.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des am 1. September 1881 in Hannover geborenen Werkzeugschlossers Fritz Ernemann und Nachricht hierher zu J. 495/08 ersucht. Ernemann ist des schweren Diebstahls verdächtig. Richterlicher Haftbefehl liegt nicht vor.

Detmold, den 30. Juni 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. v. M., Einbruchsdiebstahl in einem Laden an der Osterstraße in Salzuflen in der Nacht vom 23./24. v. M. betr., wird mitgeteilt, daß außer den in jener Bekanntmachung genannten Gegenständen noch folgende gestohlen sind:

2 schwarz-seidene Blousen im Werte von zusammen 34 bis 36 M.,

1 schwarze Battist-Blouse im Werte von 8 M.,

1 weiß mit blau besetztes Kinderfaltenkleid im Werte von 9 M.,

1 Posten Damenhemden, wieviel und Wert unbekannt,

verschiedene Tandel- oder Fierschürzen (türkisch gemustert), wieviel und Wert unbekannt.

Detmold, den 1. Juli 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Über das Ackergrundstück des Landwirts Friedrich Kreie Nr. 33 zu Kalldorf „im faulen Puhle“, Kartenblatt 11 Parzelle 48 der Gemarkung Kalldorf, führt ein öffentlicher Fußweg, welcher auf den öffentlichen Fußweg von Kalldorf nach Blotho ausläuft. Der Landwirt Kreie beabsichtigt, jenen Fußweg in der Weise zu verlegen, daß er bei dem Eintritte auf sein Ackerland von dem anliegenden Harde'schen Grundstücke her, anstatt das Ackerland zu durchschneiden, auf dessen südöstlichem Rande in einer Breite von einem Meter neu hergestellt wird und dann auf den Fußweg von Kalldorf nach Blotho auslaufen soll. Der Unterschied in der Entfernung soll nur 15 1/2 Meter betragen. Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind binnen 2 Wochen bei Strafe des Ausschlusses hier anzubringen. Nach unbenutztem Ablaufe der Frist und nach Fertigstellung des neuen Fußweges soll der bis-

herige Weg gegen ferneres Betreten geschlossen werden.

Brake, den 3. Juli 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Rirchhof.

Bekanntmachung.

Die Urlisten der nicht zu den Verbänden der Landgemeinden gehörenden Personen des Verwaltungsbezirks Blomberg, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, liegen von:

Montag, den 6. d. M.

an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Verwaltungsamts während der Geschäftsstunden aus.

Blomberg, den 1. Juli 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau Bertha Zorn, geb. Schrader zu Lichtenberg bei Berlin, Wilhelmstraße 64, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Tieffer in Detmold, klagt gegen den Arbeiter Albert Zorn, zuletzt wohnhaft in Stadenhausen bei Lage, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage, Fürstliches Landgericht wolle die Ehe der Parteien scheiden, den Beklagten für den schuldigen Teil erklären und ihm die Kosten des Rechtsstreits zur Last legen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Civilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold, auf den

4. November 1908, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 29. Juni 1908.

Begemann, Landgerichtsssekretär,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Max Conrad in

Detmold, Inhaber der Firma Carl Blöger Nachf., ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Montag, den 13. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier anberaumt.
Detmold, den 29. Juni 1908.

Drüke,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebr. Weinberg in Lemgo und des alleinigen Inhabers derselben, Kaufmann Sally Weinberg das., ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf

Dienstag, den 21. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
vor dem Fürstlichen Amtsgerichte I hier selbst, Zimmer Nr. 7, bestimmt.

Lemgo, den 29. Juni 1908.
Schley, Amtsgerichtsekretär,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Salzuflen belegene, in der Gr.-M.-R. unter Art. 445 und im Grundbuche von Salzuflen Bd. 17 Bl. 407 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Schuhmachermeisters Ludwig Vogler in Salzuflen Nr. 225 eingetragene Grundstück, nämlich die Parzellen Nr. 120 und 283/119 Ktb. 12 — Hofraum und Garten in der Stadt zu i. g. 3,23 a mit dem unter Nr. 230 Geb.-R. verzeichneten Wohnhause, am

21. August 1908, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 2, versteigert werden.

Der jährliche Nutzungswert des Wohnhauses mit Anbau beträgt 360 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Juni 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Salzuflen, den 26. Juni 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

In dem Konkurs über das Vermögen des Landwirtes Uhmeyer, Istrup, soll die Schlussverteilung erfolgen. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum Betrage von 9359,49 M., welche sämtlich voll zur Auszahlung gelangen. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei II Fürstlichen Amtsgerichts zur Einsicht aus.

Blomberg, den 2. Juli 1908.

Der Konkursverwalter.
Kottmann.

Im Konkurs über das Vermögen des Tischlermeisters Heinrich Brenker in Lage soll die Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind 2460,66 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen im Betrage von 27642,91 M., darunter 48,60 M. bevorrechtigte. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei Fürstlichen Amtsgerichts hier zur Einsicht aus.

Lage, den 2. Juli 1908.

Wendiggensen,
Konkursverwalter.

In der Nacht vom 25. zum 26. Juni 1908 sind von der Herberhauser Ziegelei 6 dem Ziegelmeister Dettermann in Detmold gehörende Enten im Alter von 4 Wochen gestohlen worden.

Um sachdienliche Nachricht hierher zu P. L. 265/08 wird ersucht.

Detmold, den 3. Juli 1908.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

v. Ludwig.

Die Gemeindejagd der Bauerschaft Oberwüsten soll am

Montag, den 13. d. M., nachmittags 5 Uhr, in der Hetland'schen Gastwirtschaft zu Oberwüsten öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Oberwüsten, den 2. Juli 1908.

Lohmeyer,
Vorsteher.